

Kairo, 12.02.2018

DEA erhöht Öl- und Gasförderung in Ägypten

DEA Deutsche Erdoel AG gibt bekannt, die Förderung aus den Ölfeldern im Golf von Suez und aus den Disouq-Gasfeldern im ägyptischen Nildelta signifikant zu erhöhen. Die nächste Phase der Feldesentwicklung des Projekts West Nile Delta soll zum Ziel des Unternehmens beitragen. In den kommenden drei Jahren plant DEA rund 500 Millionen US-Dollar in Ägypten zu investieren.



"Im globalen E&P-Portfolio der DEA bleibt Ägypten weiterhin ein wichtiger Faktor. Mit gezielten Investitionen in unsere wichtigsten Projekte planen wir unsere Produktion in Ägypten innerhalb der nächsten zwei Jahre zu verdoppeln", so Maria Moræus Hanssen, CEO der DEA Deutsche Erdoel AG. "In den Ölfeldern im Golf von Suez sehen wir Potenzial, das wir realisieren wollen. Unser Gasentwicklungsprojekt Disouq wird erweitert und partiell neu erschlossen. Auch die Entwicklung der nächsten drei Felder im Projekt West Nile Delta kommt gut voran. In den kommenden drei Jahren plant DEA insgesamt eine weitere halbe Milliarde US-Dollar in diese wichtigen Projekte zu investieren", betont Maria Moræus Hanssen.

DEA ist seit dem Jahr 1974 in Ägypten aktiv und hat in den vergangenen drei Jahrzehnten über 650 Millionen Barrel Rohöl im Golf von Suez gefördert. Die Produktion wird von der Suez Oil Company (SUCO) durchgeführt, einem Joint-Venture von DEA und der Egyptian General Petroleum Corporation (EGPC). DEA und die EGPC einigten sich kürzlich auf die Konzessionsverlängerung für die Felder Ras Budran und Zeit Bay. Disouq im Onshore-Nildelta umfasst die Entwicklung von sieben Gasfeldern und ist seit 2013 in Produktion.

Die Förderung aus den WND-Offshore-Gasfeldern startete im März 2017 aus den ersten beiden Feldern, Taurus und Libra. Die drei Felder Giza, Fayoum und Raven befinden sich zurzeit in der Entwicklungsphase. DEA ist mit 17,25 % an West Nile Delta beteiligt (Konzessionen North Alexandria und West Mediterranean Deep Water). BP ist Betriebsführer und hält den übrigen Anteil.

Weitere Informationen

Olaf Mager
Leiter Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2877
M +49 162 273 2877
E olaf.mager@dea-group.com

Frank Meyer
Manager Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2759
M +49 162 273 2559
E frank.meyer@dea-group.com

Hintergrund

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine internationale Betriebsgesellschaft im Bereich Exploration und Förderung von Rohöl und Erdgas mit Haupthaus in Hamburg. Das Unternehmen befasst sich mit einer sicheren, nachhaltigen und umweltbewussten Produktion von Öl und Gas. DEA verfügt über 119 Jahre an Erfahrung als Betreiber oder Projektpartner in der gesamten Wertschöpfungskette im Upstream-Bereich. Mit einer Belegschaft von 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hält DEA Anteile an Produktionsanlagen und Konzessionen u. a. in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten, Algerien und Mexiko.

Download Pressemeldung

DEA erhöht Öl- und Gasförderung in Ägypten
(PDF | 129.84 KB)



DEA für...

Lieferanten
Jobsuchende
Journalisten
Investoren

Weitere DEA Websites

» Mittelplate
» DEA Mexiko
» DEA Norwegen
» DEA Niedersachsen
» L³ Learning @ DEA

Finden Sie uns auf

[LinkedIn](#)
[YouTube](#)
[Twitter](#)